

Do. 15. Mai 2008

21.15 Uhr

Un franco, 14 pesetas

Von Carlos Iglesias
Mit Isabel Blanco, Enrique Cazorla, Nieve de Medina, Enrique Escudero, Javier Gutierrez, Carlos Iglesias, Carmen Rossi, Estrella Zapatero
Spanien 2006, 102 Min

Fr. 6. Juni 2008

20.15 Uhr

The Human Stain

Von Robert Benton
Mit Anthony Hopkins, Nicole Kidman, Ed Harris, Gary Sinise.
USA 2003, 106 Min

Sommer-Openair

im Schwimmbad Stigeli

Fr. 15. August 2008

21.15 Uhr

L'auberge espagnol

von Cédric Klapisch
Mit Romain Duris, Judith Godreche, Tautou Audrey
Frankreich 2002, 117 Min.

Sa. 16. August 2008

21.15 Uhr

Hairspray

Von Adam Shankman
Mit Nikki Blonsky, Michelle Pfeiffer, John Travolta, Christopher Walken
USA 2007, 112 Min.

Fr. 29. August 2008

20.15 Uhr

Marmorera

Von Markus Fischer
Mit Anatole Taubman, Mavie Hörbiger, Eva Dewaele, Hanspeter Müller- Drossaart, Mathias Gnädinger, Patrick Frey
CH 2006, 112 Min

Do. 18. September 2008

20.15 Uhr

Als Vorspann zwei Trickfilme von Claudius Gentinetta. Ein Mettmenstetter, der Zürcher wurde.

Die Seilbahn

Schweiz 2008, 7 Minuten

Poldek

Schweiz 2004, 11 Minuten

La Reina Del Condón

Ein Dokumentarfilm von Silvana Ceschi und Reto Stamm
CH 2007, 75 Min.

Do. 2. Oktober 2008

20.15 Uhr

Broken Silence

Ein Film von Wolfgang Panzer mit Martin Huber, Ameenah Kaplan, Michael Moriarty u.a.
CH 1996, 116 Min.

Do. 23. Oktober 2008

Fr. 24. Oktober 2008

20.15 Uhr

Persepolis

Ein Zeichentrickfilm von Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud nach dem gleichnamigen Comics von Marjane Satrapi
Stimmen von Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Danielle Darrieux
F/USA 2007, 95 Min.

Ab 18 Uhr: Essen in der Stigeli Gartenwirtschaft
Barbetrieb bis 24 Uhr

Genauere Angaben zum Openair auf der Rückseite



Kinofoyer LUX
Aula Ennetgraben
Affoltern am Albis

Kinofoyer LUX
Postfach 406
8910 Affoltern a. A.
www.kinolux.ch
info@kinolux.ch

Preise:
Abonnement Fr. 55.–
(ohne Openair)
Überweisung auf
PC 80-20876-9
oder Einzeleintritt Fr. 12.–
Ermässigung
für Jugendliche
bis 20 Jahre Fr. 6.–

Filmauswahl:
Loretta Jüfer
Walter Rützler
Esther Stüssi
Lothar Wirth

Grafik:
Christian Rentschler,
Hausen a.A.

Kinofoyer LUX Sommerprogramm 08

Donnerstag, 15. Mai 2008

20.15 Uhr

Un Franco, 14 pesetas



Von Carlos Iglesias

Mit Isabel Blanco, Enrique Cazorla, Nieve de Medina, Enrique Escudero, Javier Gutierrez, Carlos Iglesias, Carmen Rossi, Estrella Zapatero
Spanien 2006, 102 Min

1960: Marcos und Martin, die sich eher schlecht als recht in Madrid durchschlagen, haben gehört, dass ein Schweizer Franken 14 Peseten Wert sei. Sie fassen den Entschluss in die Schweiz zu fahren. Die Reise führt sie nach Uzwil in eine Welt, die sie sich anders vorgestellt haben. Der Alltag ist voller Überraschungen und nur langsam leben sie sich in die neue Umgebung ein. Die Einsamkeit ist quälend und schüchterne Liebesabenteuer wollen nicht recht gelingen. Alles ändert, als eines Tages Martins Frau mit dem Sohn Pablo überraschend vor der Tür steht. Das Familienleben in der Fremde gestaltet sich nicht einfach, obwohl die Familie im Dorf recht freundlich aufgenommen wird, auch die Freundschaft der beiden Männer wird auf die Probe gestellt. Als nach einigen Jahren die Rückkehr in die Heimat ansteht, fällt sie vor allem dem Sohn, der sich bestens integriert hat schwer.

Der Film bildet ein Stück der Schweizer Immigrationsgeschichte auf eindrückliche und zugleich unterhaltende Art ab. Die autobiografische Geschichte des Regisseurs – er war der Sohn und kam als Kind in die Schweiz – ist liebevoll und präzise geschildert und rückt die damalige Schweiz in ein positives Licht.

Freitag, 6. Juni 2008

20.15 Uhr

The Human Stain



Von Robert Benton

Mit Anthony Hopkins, Nicole Kidman, Ed Harris, Gary Sinise.
USA 2003, 106 Min

«Dunkle Gestalten» nennt der 71-jährige Literaturprofessor Coleman Silk zwei Studenten, die erst Mitte Semester auftauchen. Sie sind schwarz und die Klage, die sie gegen ihn anstreben, bedeutet das Ende seiner universitären Laufbahn. In der Folge versucht er, dessen Herkunft mit einem Geheimnis belastet ist, einen bekannten Schriftsteller zu überreden, seine Lebensgeschichte aufzuschreiben. Das gelingt zwar nicht, aber eine ungewöhnlich offene Männerfreundschaft entsteht. Daneben verstrickt er sich immer tiefer in eine Affäre mit der jungen Faunia Farley, deren traumatische Vergangenheit sich zu einer tödlichen Bedrohung entwickelt. Die Verfilmung des literarischen Bestsellers von Philippe Roth kann der Komplexität des Originals nicht ganz gerecht werden, belohnt das Publikum aber mit einer wunderbaren Erzählung und wartet mit grossartigen Schauspielerleistungen auf.

Sommer-Openair

im Schwimmbad Stigeli Freitag 15. und Samstag 16. August 2008

Ab 18 Uhr: Essen in der Stigeli Gartenwirtschaft, Original Thailändisches Buffet vom Restaurant Weisses Rössli, Mettmensetzten.
Barbetrieb bis 24 Uhr



Freitag 15. August 2008,

21.15 Uhr

L'auberge espagnol

von Cédric Klapisch
Mit Romain Duris, Judith Godreche, Tautou Audrey
Frankreich 2002, 117 Min.

Der französische Wirtschaftstudent Xavier hat keinen blossen Schimmer, was ihn in der Berufswelt erwarten wird. Doch als er die Chance wittert, mit guten Spanisch-Kenntnissen einen Job im Finanzministerium zu ergattern, beschliesst er, für ein Jahr nach Barcelona zu gehen. Nach leidenschaftlichen Treueschwüren verabschiedet sich der 25-Jährige Pariser von seiner Freundin Martine und macht sich auf den Weg in die spanische Metropole. Bald findet Xavier eine dauerhafte Bleibe in einer sechsköpfigen Wohngemeinschaft. Eigentlich der perfekte Ort, um Spanisch zu lernen – wenn nicht die Mitbewohner der bunt gemixten WG aus Italien, England, Dänemark, Belgien, Deutschland und Spanien kämen. Sie alle verfolgen das gleiche Ziel: feiern, leben, lieben und vielleicht sogar ... studieren.

Kassenöffnung: 19.00 Uhr, Eintritt: Fr. 15.- / 12.- (bis 20 Jahre)

Die Anzahl der Zuschauerplätze ist beschränkt.
Es ist keine Tribüne und Kinobestuhlung vorhanden.
Sitzkissen und Klappstühle können mitgebracht werden.
Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt, ausser bei Sturm.



Schweizer



Samstag 16. August 2008

21.15 Uhr

Hairspray

Von Adam Shankman
Mit Nikki Blonsky, Michell Pfeiffer, John Travolta, Christopher Walken
USA 2007, 112 Min.

Tracy Turnblad kennt nur eine Leidenschaft: den Tanz. Sie träumt von einem Auftritt in der «Corny Collins Show», der hipsten TV-Dance-Party in Baltimore. Eigentlich ist Tracy für die Show wie geschaffen – doch sie hat ein gar nicht so kleines Problem: Sie passt einfach nicht hinein. Tracys mehr als mollige Figur stempelt sie in coolen Kreisen zur Aussenseiterin. Doch sie lässt sich nicht entmutigen, denn eines weiss sie ganz genau: Sie ist zum Tanzen geboren.

Hairspray hat alles, was gute Unterhaltung ausmacht: eine lustige Story, gut gelaunte Schauspieler und einen mitreisenden Soundtrack. Schriill, bunt und spassig ist die Devise dieses Filmusicals.



Kinofoyer LUX
Aula Ennetgraben
Affoltern am Albis

Kinofoyer LUX
Postfach 406
8910 Affoltern a. A.
www.kinolux.ch
info@kinolux.cxh

Preise:
Abonnement Fr. 55.–
(ohne Openair)
Überweisung auf
PC 80-20876-9
oder
Einzeltritt Fr. 12.–
Ermässigung
für Jugendliche
bis 20 Jahre Fr. 6.–

Filmauswahl:
Loretta Jufer
Walter Rützler
Esther Stüssi
Lothar Wirth

Grafik:
Christian Rentschler,
Hausen a.A.

Freitag, 29. August 2008

20.15 Uhr

Marmorera



Von Markus Fischer
Mit Anatole Taubman,
Mavie Hörbiger, Eva Dewaele,
Hanspeter Müller-Drossaart,
Mathias Gnädinger, Patrick Frey
CH 2006, 112 Min

Die Geschichte der geheimnisvollen Nixe aus dem Bündner Stausee!

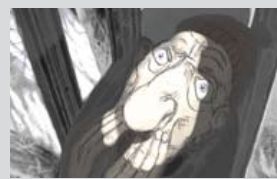
Im Marmorera-Stausee wird eine geheimnisvolle junge Frau ohne Identität und Sprachvermögen gefunden. Ihr junger Zürcher Psychiater Simon Cavegn ahnt bald, dass ihn diese Patientin nicht nur um den Verstand bringen wird. Denn als sich in Marmorera bizarre Todesfälle häufen, vermutet Simon Zusammenhänge zwischen diesen «Unfällen» und seiner Patientin. Je mehr er sich dem sorgfältig gehüteten Geheimnis des Dorfes am Grund des Marmorera-Stausees nähert, desto mehr entfremdet er sich von seiner Frau und seiner Umwelt...

Der Regisseur Markus Fischer wird den Kinoabend mit uns verbringen und Fragen zum Film beantworten.

Donnerstag, 18. Sept. 2008

20.15 Uhr

Als Vorspann zwei Trickfilme von Claudius Gentina. Ein Mettmensetter, der Zürcher wurde.



Die Seilbahn

Schweiz 2008, 7 Minuten
Ein kleines Meisterwerk mit einer grossnasigen Hauptfigur, die ganz bestimmt Schweizer ist, auf den Himmel zufährt und eine ganze Sesselbahn in Stücke niest.

Poldek

Schweiz 2004, 11 Minuten
Der kleine Hund Poldek lebt mit einer alten, armen Frau in einem kleinen Zimmer in einem Miethaus in einer grauen Stadt. Eine Hinterhof-Geschichte mit viel «Action».

La Reina Del Condón



Ein Dokumentarfilm von Silvana Ceschi und Reto Stamm
CH 2007, 75 Min.

Monica Krause wächst in Rostock in der DDR auf. Mit zwanzig verliebt sich die Lateinamerikanistik-Studentin in Jesus Jimenez, einen jungen kubanischen Kapitän. Kurz entschlossen folgt sie ihm nach Kuba. Raul Castros Ehefrau engagiert sie für eine Aufklärungskampagne gegen die tausenden von Teenager-Schwangerschaften. Die emanzipierte Deutsche engagiert sich für die Gleichberechtigung, auf Kurs des Regimes, aber im Bereich der Sexualität ist alles komplizierter. Sie schreibt populäre Bücher, produziert Fernsehsendungen, die Strassen leer fegen und schliesslich verboten werden. Im Lande des Machismo trifft sie auf fundamentale Ahnungslosigkeit, Schüchternheit und Tabus im Umgang mit der Sexualität. Sie wird als Reina del condon bekannt.

Donnerstag, 2. Oktober 2008

20.15 Uhr

Broken Silence



Ein Film von Wolfgang Panzer mit Martin Huber, Ameenah Kaplan, Michael Moriarty u.a.
CH 1996, 116 Min.

Fried Adelphi, ein Kartäusermönch, wird von seinen Mitbrüdern nach Indonesien geschickt, um den Pachtvertrag für sein Kloster in der Schweiz zu verlängern. Im Flugzeug bedrängt ihn jedoch schwerste Klaustrophobie und er muss bei der ersten Zwischenlandung in New Delhi aussteigen. Ashaela, seine junge, frech-witzige afro-amerikanische Sitznachbarin nimmt sich seiner an und so beginnt eine abenteuerliche Reise quer durch Indien und über den Ozean nach Indonesien. Zaghafte entwickelt sich eine Beziehung zwischen diesen grundsätzlich unterschiedlichen Charakteren. Ein aussergewöhnlicher Film um kulturelle wie spirituelle Daseinserfahrungen, der zahlreiche geistige und weltliche Fragen anspricht.

**Donnerstag, 23. Okt. 2008,
Freitag, 24. Oktober 2008**

20.15 Uhr

Persepolis



Ein Zeichentrickfilm von Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud nach dem gleichnamigen Comics von Marjane Satrapi
Stimmen von Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Danielle Darrieux
F/USA 2007, 95 Min.

Im Zeichentrickfilm «Persepolis» erzählt die Iranerin Marjane Satrapi eindrucksvoll und selbstironisch von ihrer Kindheit in Teheran, den Jugendjahren in Wien und ihrer Rückkehr in die Heimat. Marjane ist bereits als Kleinkind rebellisch und unangepasst. Ihr Charakter bringt sie immer wieder in Konflikt mit Autoritätspersonen, vor allem mit den islamischen Sittenwächtern. Als der Iran vom Irak angegriffen wird, schicken die Eltern die erst 14-jährige Marjane nach Wien ins Exil. Wien bildet die Kulisse einer schwierigen Adoleszenz zwischen den Kulturen und nahe am Abgrund.